

Das Team

In unserem multiprofessionellen Team arbeiten Systemische Therapeuten*innen, Psychologen*innen, Sozialarbeiter*innen, Rehabilitationswissenschaftler*innen, Hauswirtschaftskräfte und Pflegekräfte interdisziplinär zusammen.



Kontakt

Wir freuen uns, Ihnen ein persönliches Gespräch für eine individuelle Beratung anzubieten.

Gerne können Sie einen Termin per Email oder am Telefon mit uns vereinbaren.

NetzWerk Chance

Vorgebirgstraße 65 · 50677 Köln

Telefon: 0221 716 198-0

Fax: 0221 716 198-19

Email: info-netzwerkchance@koelnverein.de

Internet: koelnverein.de/npg.html

Anfahrt



Anfahrt ÖPNV

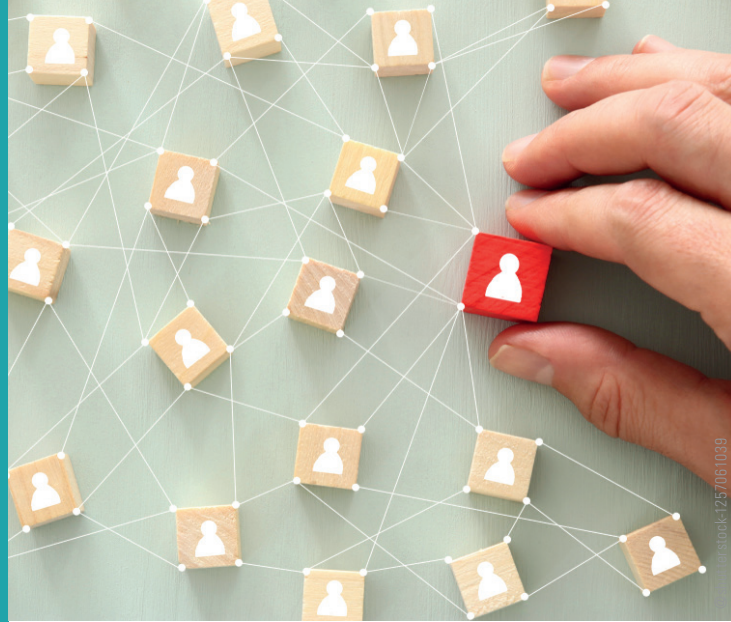
Bahn	Linien 15, 16	Ulrepforte
Bahn	Linien 15, 16, 17	Chlodwigplatz
Bus	Linie 142	Volksgarten



Kölner Verein für Rehabilitation e.V.
Angebote für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung

NetzWerk Chance Soziotherapie





Das NetzWerk Chance

des Kölner Vereins für Rehabilitation initiiert mit **Soziotherapie ab sofort** ein neues Angebot!

Das NetzWerk Chance bündelt Kompetenzen und Professionalität in einem erfahrenen, multiprofessionellen Team.

Unsere Angebote wie Soziotherapie, Ambulant Betreutes Wohnen, Besondere Versorgung und PsyCardea finden über aufsuchende Arbeit sowie in unseren Räumlichkeiten des Kölner Vereins für Rehabilitation statt.

Wir bieten passgenaue, aufsuchende Hilfe für Menschen zum Erhalt ihrer seelischen Gesundheit unter dem Grundsatz: Sie müssen sich nicht dem Angebot anpassen, das Angebot passt sich Ihrem Bedarf an.

Das Netzwerk Chance arbeitet bei Bedarf mit anderen Angeboten des Kölner Verein für Rehabilitation und kooperiert mit dem gesamten Hilfesystem.

Soziotherapie

Soziotherapie ist eine ambulante Leistung der Krankenkassen nach § 37a SGB V und soll Nutzer*innen den Zugang zur psychotherapeutischen oder ärztlichen Versorgung erleichtern.

Ihnen soll während der Zusammenarbeit die soziale Teilhabe und Integration ermöglicht werden, um langfristig ein selbstständiges Leben führen zu können.

Während des Behandlungszeitraums erlernen Sie schrittweise den selbstständigen Umgang mit ihrer Erkrankung im Alltag und mithilfe unserer Unterstützung, entwickeln Sie Strategien zur Bewältigung von krankheitsspezifischen Herausforderungen.

Leistungsspektrum

- Organisation, Koordination und Begleitung ärztlich verordneter Therapien (Psychotherapie, Ergotherapie, Haus-/ Fachärzte)
- Gemeinsame Gestaltung einer Tages- und Wochenstruktur
- Training von sozialen Kompetenzen und Bewältigung von Konflikten in Form von Einzel- und Gruppenangeboten
- Unterstützung bei der Gestaltung von Freizeitaktivitäten und beruflichen Perspektiven
- Krisenmanagement und Vermeidung von Klinikaufenthalten
- Psychoedukative Angebote (Erlernen des Umgangs mit der Erkrankung)
- Erarbeitung von Frühwarnzeichen
- Förderung von Ressourcen und Entwicklung von Selbsthilfepotentialen

Zugang

Ärzt*innen oder Psychotherapeut*innen nehmen gemeinsam mit den Nutzer*innen Kontakt zu uns auf. Wir besprechen die Problematik und die sich daraus ergebende Maßnahmen.

Diese werden im soziotherapeutischen Behandlungsplan festgehalten.

Soziotherapie wird durch Ärzt*innen oder Psychotherapeut*innen verschrieben. Bei **Zuzahlungsbefreiung** müssen durch die Nutzer*innen **keine Kosten** getragen werden, ansonsten besteht die gesetzliche Zuzahlungspflicht von 10% der Behandlungskosten (mind. 5€, max. 10€).

Voraussetzungen

Soziotherapie richtet sich an psychisch erkrankte Menschen mit folgenden Erkrankungen:

- Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis (ICD-10-Abschnitt F20–20.6, F21, F22, F24, F25) oder
- Erkrankungen der Gruppe der affektiven Störungen mit psychotischen Symptomen (ICD-10-Abschnitt F31.5, F32.3, F33.3).

Bei Diagnosen der Regelversorgung ist eine Soziotherapie bei einer ernsthaften Beeinträchtigung der Nutzer*innen indiziert: Der Orientierungswert auf der GAF-Skala liegt bei 40 und darf nicht über 50 gehen.

Bitte sprechen Sie uns an, falls Sie Fragen haben!

